

- Saisonabschlussfeier der Langläufer
Bericht Polizei EM 2009 in Schweden von Siegfried Hofstätter 21.03.09
- Rajalta Rajalle Hiihto 2009 (Von Grenze zu Grenze)
- Rajalta Rajalle Hiihto –Skimarathon in Finnland - 06.03.09 bis 15.03.2009
- 10 Eidenberger am Stockerl !!!!! OÖ Union Landesmeisterschaft Skilanglauf, Ulrichsberg, Schöneben 08.03.2009
- OÖ Landesmeisterschaft & Energie AG Landescup Skilanglauf, Ulrichsberg, Schöneben 28.02. & 01.03.2009
- Fischer Euregio Race - 21.02.2009, Ulrichsberg, Schöneben
- OÖ Landesmeisterschaft und Energie AG Landescup Bad Goisern 14.02.2009
Austragungsort: Rettenbachalm, Bad Ischl
- Tolles Skilanglaufwochenende für die SU Eidenberg!
- Langläufer in ganz Österreich aktiv
- Österreichische Meisterschaften- Sprint 22.01.2009 Saalfelden
- Sportunion Kids Cup Eidenberg, 11.01.2009
- Dachstein Volkslanglauf, Ramsau/ Dachstein - Sonntag, 11.01.2009
- Pustertaler Skimarathon, Toblach - Samstag, 10.01.2009
- Langlaufkurs in Karlstift am 10.01.2009
- Energie AG Landescup Skating Einzelstart, 27.12.2008 Eidenberg
- Oberösterreich Auftakt der Langläufer
- Continental Cup St. Ulrich /Pillersee 18.12.2008
- Weihnachtsgeschenke für Nachwuchslangläufer

Saisonabschlussfeier der Langläufer

(Bericht von Maria Hierschläger)

Schon zur Tradition geworden ist der alljährliche Saisonabschluss der Langläufer, der heuer im Gasthof Eidenberger Alm abgehalten wurde. Die Langläufer freuten sich sehr, dass es sich auch der neue Bürgermeister Adi Hinterhölzl nicht nehmen ließ, bei der Feier anwesend zu sein.

Nach einem Rückblick auf die vergangene Saison und der Vorausschau auf die geplanten Aktivitäten wurden jene Athleten geehrt, die international Spitzenplätze erreicht hatten (Hofstätter Siegfried ist ja Garant dafür) oder bei Staats- und Landesmeisterschaften unter den ersten Drei platziert waren.

Siegfried Hofstätter, der 15 Jahre die Sektion Ski nordisch geleitet hatte, wurde vom Referenten des Landesskiverbandes DI Dr. Mario Kapl mit dem silbernen Verdienstzeichen des Landesskiverbandes Oberösterreich ausgezeichnet.

Ein herzliches Dankeschön galt auch Andrea Obernberger und Max Hierschläger für die immer aktuell gehaltene Homepage.



Polizei EM 2009 in Schweden

(Bericht von Siegfried Hofstätter 21.03.09)

Vom 16.-19.03.2009 wurden in Tärnaby die Polizei-EM in Schi Alpin und Nordisch abgehalten. Teilnehmer aus 18 Nationen kamen zu dieser EM. Tärnaby liegt im südlichen Teil Lapplands (Provinz Västerbotten - zugleich größter Landschaftsbezirk in Schweden). Dieser Ort mit lediglich 600 Einwohnern liegt ca. 70 km von der norwegischen Grenze entfernt und die Entfernung zum Polarkreis beträgt ca. 100 km.

In Tärnaby wuchsen die berühmten Schifahrer Ingemark Stenmark, Stig Strand, Anja Pärson und Jens Byggmark auf.

Zum sportlichen Teil: Erster Bewerb - Pistolenbiathlon über 10 km: Bei diesem Bewerb muss eine Kleinkaliberpistole samt Magazinen mitgeführt werden und es müssen zweimal je 5 Schuss auf eine Klappscheibenanlage (Biathlonstand) aus einer Entfernung von 18 m abgegeben werden. Pro Fehlschuss muss danach eine Strafrunde mit einer Länge von ca. 25 Sekunden gelaufen werden. Geschossen wird einhändig und beim 2. Schießen mit beiden Händen.

Andreas Schwarz aus Bad Leonfelden belegte hinter 2 Deutschen Athleten den 3. Platz. Enrico Rieder, der ebenfalls wie Schwarz bei der Elitetruppe COBRA seinen Dienst versieht, kam auf Rang 5 und Siegi Hofstätter belegte 5 Sekunden dahinter den 6. Platz.

Am nächsten Tag fand der Verfolgungsbewerb über 12,5 km statt. Es wurde also mit den Zeitrückständen auf den Sieger vom Vortag gestartet, jedoch bei diesem Bewerb musste 4-mal geschossen werden (je 5 Schuss - 2-mal einhändig und 2-mal beidhändig). Pro Fehlschuss musste abermals die Strafrunde gelaufen werden. Hier rutschte Schwarz auf Rang 4 zurück, Hofstätter verbesserte sich auf Platz 5 und Rieder wurde 6.

Bereits am nächsten Tag, ohne Pause, der Staffelbewerb über 3 x 7,5 km. Hier konnten wir hinter Deutschland und vor Norwegen die Silbermedaille erkämpfen.

Wir können mit den 2 gewonnenen Medaillen sehr zufrieden sein, da wir mannschaftlich sehr gut platziert waren und jeder von uns bei jedem Bewerb eine Medaille hätte machen können, da und dort fehlte eben das Quäntchen Glück, da wir doch einige Randtreffer hatten, bei denen die Klappscheiben jedoch nur knapp nicht gefallen sind. Erwähnenswert ist, dass bei den nordischen Bewerbten mehr Nationen teilgenommen haben.

Da am nächsten Morgen um 03.30 Uhr bereits wieder die Abreise war, war keine Zeit für Ausflüge od. sonstige kulturelle Besichtigungen (z.B. das Schimuseum in Tärnaby), was eigentlich sehr schade war. Wir bewegten uns nur stundenlang auf der Wettkampfstätte und dem Wachsraum und die knappe Freizeit nutzten wir um unsere Alpinen Rennläufer bei den Bewerbten anzufeuern.

Zumindest ließen wir von Österreich kulturell was einfließen, indem wir bei der Siegerehrung und bei der Abschlussveranstaltung mit den Lederhosen aufgetreten sind.

Bei den Alpinen wurden in beiden ausgetragenen Bewerbten (SL und RTL) die Goldmedaillen für Österreich gewonnen. Bei den Damen von der Weltcupstarterin Christine Sponring und bei den Herren von Peter Struger, ebenfalls ein Weltcupläufer. Reinfried Herbst, der direkt vom Weltcupfinale angereist war, kam aber leider zweimal nicht ins Ziel.

Rajalta Rajalle Hiihto 2009 (Von Grenze zu Grenze)

Von Paljakka (russische Grenze) nach Tornio (an der schwedischen Grenze – gelegen am Bottnischen Meer)

Daten: 450 km in 7 Tagen nach GPS - **durchschnittliche Tagesleistung 64 km** - Höchste Tagesleistung 88 km / ca. 7 ½ Stunden - **84 Teilnehmer aus 12 Nationen**

Teilnehmer Mühlviertel: **Wolkerstorfer** Herbert , **Hofstätter** Josef, **Eder** Ewald (Bezirk Rohrbach) **Weixlbaumer** Josef, **Möllinger** Peter, **Hierschläger** Anton und Maria (Bezirk Urfahr)

Ein unvergessliches Skilanglaufabenteuer ist zu Ende gegangen. Bei meist herrlichem Winterwetter (minus 10 bis minus 3 Grad) wurden die finnischen Wälder durchlaufen.

Alle 7 Läufer aus dem Mühlviertel (Spitzname **Mühlviertel Express**) kamen wohlbehalten in Tornio ins Ziel.

Am Sonntag in der Früh wurden wir mit einem Bus zum Startort nach Paljakka an der russ. Grenze gebracht. Um 09.00 Uhr ging es dann los. Nur selten kamen wir bei Häusern bzw. Dörfern vorbei. Die Unterkünfte waren Hotels oder aufgelassene Internatsschulen. Entlang der Etappen gab es Verpflegungsstellen. Jeder hatte zusätzlich noch einen Trinkbelt mit Energieriegeln bei sich, sodass es dann keine Versorgungsengpässe gab. Mit Fortdauer der Tour wurden natürlich die Strapazen immer größer. Kleine Wehwehchen stellten sich ein, aber größere Probleme gab es nicht. Da machte sich die gute Vorbereitung seit dem Sommer 2008 bemerkbar. **Hofstätter Josef**, **Möllinger Peter** und **Eder Ewald** liefen oft ein sehr hohes Tempo und lieferten sich gegen die Norweger („**Norwegen Express**“), Dänen („**Dänenexpress**“) oder Deutschen („**Deutschland Express**“) interne Duelle. **Weixlbaumer Josef** und **Wolkerstorfer Herbert** waren trotz einiger Stopps wegen einzigartiger Fotomotive nicht minder schnell unterwegs. **Weixlbaumer Josef** zeichnete auch den gesamten Track mittels GPs auf und konnte immer über Streckenlängen, Höhenprofile und Zwischenzeiten Auskunft geben. Auch Anton Hierschläger, Techniker der Gruppe, meisterte die Etappen mit Bravour. Bei den Damen war **Maria Hierschläger** (Organisatorin unseres Teams – „Spitzname Sekretärin“) mit Abstand die schnellste bei allen Tagesetappen (Obwohl die Tour nicht als Wettkampf ausgeschrieben war, entwickelte sich ein gewisser Ehrgeiz). Die Verpflegung an den Etappenorten war hervorragend. Mit Genuss wurde fangfrischer Lachs verzehrt, es gab aber auch Rentier- und Rindfleisch zu verkosten. Salate und Obst schmeckten im hohen Norden besonders gut. Mit Fortdauer der Tour wurden immer größere Mengen verzehrt....

Nach der vierten Etappe (88 km durch die finnischen Wälder und Hochmoore) war allen die Müdigkeit anzumerken. Da war es am Abend bald still.

Am härtesten war die letzte Etappe nach Tornio (71 km). Wir starteten ab ca. 07.00 Uhr. Das Wetter hatte umgeschlagen. Wir hatten die gefürchteten 0 Grad Verhältnisse, dazu kamen noch Schneefall und starker Gegenwind. Manchmal war die Spur verblasen. Manche packten den Schuppenski aus, andere liefen mit dem neuen „Chemical Ski“ (No Wax Ski) von Fischer. **Maria** und **Anton Hierschläger** liefen **mit Wachs**. Da lief es natürlich bei allen Teilnehmern nicht ganz optimal und so wurde diese Etappe ein Kampf gegen den „inneren Schweinehund“. Am Ende der letzten Etappe ging es 12 km am zugefrorenen Fluss Tornionjoki ins Ziel. Letztendlich erreichten alle aus unserem Team zwar müde, aber wohlbehalten zwischen 13.00 Uhr und 14.00 Uhr das Ziel. Der Tag klang mit einem bunten Abend aus, bei dem sich die Teilnehmer der verschiedenen Nationen eine Darbietung (Gesang oder kleines Theaterstück oder sonst. „Sketch“) einfallen ließen. Wir verabschiedeten uns mit der oberösterreichischen Landeshymne. Diese Tour war nicht nur ein herausragendes Lauferlebnis, sondern hinterlässt auch bleibende kulturelle Eindrücke. Oft saß man beim Abendessen mit Läufern aus den verschiedensten Ländern am Tisch, erfuhr viel über ihre Heimat und ihre Lebensgewohnheiten und konnte so nebenbei auch die Fremdsprachenkenntnisse aufbessern. Viele Kontakte, wie etwa zu Kajakfahren aus Wisconsin (USA) konnten geknüpft werden.

Tagebuch von Anton Hierschläger von Rajalta Rajalle Hiihto –Skimarathon in Finnland

Samstag, 14.03.09

Heute habe wir die letzte Etappe unseres Unternehmens hinter uns gebracht. Die über 70 Km lange Etappe führte uns ins Ziel nach Tornio und dies war noch mal extrem hart. Heute war es sehr warm hier heroben und wie es eben ist bei 0°C extrem schwer zu wachsen. Schon nach 2 gelaufenen Stunden, hatten wir die ersten Zweifel ob wir diese Etappe beenden könnten. Ob hart oder Klisters Wachs es war einfach nichts dabei das passte. So entschieden wir uns aber, und das war die beste Wahl, die letzten Km mit „Universal Klisters“ zu bewältigen. Endlich im Ziel angekommen viel allen von uns ein großer Stein vom Herzen und wir waren froh es endlich geschafft zu haben. Aber jetzt nach einigen Stunden fühlen wir uns schon sichtlich besser. So, Morgen geht's dann nach Hause zurück in die Staubgasse die wie ich gehört habe auch immer noch mit fast 60cm Schnee aufwarten kann. Letzte Grüße aus Finnland Toni !

Freitag, 13.03.09

Dieser Freitag war doch für viele von uns härter als gedacht. Auf diesen 60 Km begegneten uns jede Menge Hindernisse. Das schwierigste zu überwinden war sicher der permanente Gegenwind der sich auf dieser monoton, durch Jungwald mit nur einem Meter Streckenbreite, führenden Strecke von seiner härtesten Seite zeigte. Aber auch so Kleinigkeiten wie, dass fünf Jungs mit Snow Mobiles auf 10 Km Länge die komplette Strecke verwüstet haben, konnten uns trotzdem nicht davon abhalten wieder als Erste im Ziel zu sein. Ich und Maria haben nach 5 Stunden als zehnte das Rennen beendet. So, jetzt heißt es noch einmal richtig gut vorbereiten für die morgige Schlussetappe nach Tornio über 70 Km. Vorletzte Grüße aus Finnland von Toni.

Donnerstag 12.03.09

Dieser Donnerstag sollte eigentlich ein leichter mit einer Streckenlänge von nur 47 Km sein. Aber auf Grund der kleinen Wewechen, die den einen mehr und den anderen weniger plagten, war auch dieser Tag nicht gerade ein Sparziergang. Außerdem war die Etappe komplett flach mit wenig landschaftlicher Abwechslung, da wir wieder mal nur im Wald gelaufen sind. Nun ja, der Erfolg dieser Etappe war aber wieder auf Mühlviertler Seite, da Wolki und Weixi die schnellsten im Ziel waren und uns somit alle Strapazen vergessen ließen. Untergebracht sind wir heute in einer vor 20 Jahren aufgelassenen Schule, ganz aus Holz erbaut in einem Massenlager. Für morgen steht ein kurzer 60er auf dem Plan, den wir in so ca. 6 Stunden, falls es nicht zu schneien beginnt hinter uns bringen sollten. Haltet uns die Daumen. Nordische Grüße Toni !

Mittwoch 11.03.09

Am heutigen Tag fand die Königsetappe dieses Wettbewerbs statt. Um 07:30 war der Start für die 88 km lange Strecke, welche uns über Hochplateaus und einem - 300 km² großen und von unwahrscheinlicher Schönheit geprägten - Naturpark führte. Bei wolkenlosen, traumhaften Wetterbedingungen von ca. -6°C konnten wir trotz dieser langen Etappe das Laufen noch genießen. Wir waren jedoch froh das Ziel erreicht zu haben, auch deshalb weil wir schon wieder als aller Erste - vor den Basken - durchs Ziel kamen. Da sich bei unseren Körpern allmählich die vielen gelaufenen Km bemerkbar machen, nutzten einige die Massagemöglichkeiten und andere machen es sich in der original Finnischen Sauna gemütlich. Morgen geht's über 44Km bei hoffentlich gleich schönen "Extrablau" Bedingungen weiter. Toni.

Dienstag 10.03.09

Nach der gestrigen flachen Etappe ging es heute um 09:00 ab in die Berge. So im nachhinein gesehen war es eine richtig "höllische" Etappe die 60KM lang war und wo 900 Höhenmeter überwunden werden mussten. Doch heute fühlten wir uns - der Mühlviertel Express - richtig gut und wir konnten bei klassischen 'Extra Blau Bedingungen' diese Strecke in 5h15min mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 13Km/h bewältigen. Naja, und das Beste zum Schluss: Der Mühlviertel Express feierte heute seinen ersten Start - Ziel Sieg mit großem Vorsprung vor dem Norweger Express. Nun muss ich mich aber beeilen und mein Material und natürlich mich selbst auf die morgige Monsteretappe die über 86KM führt vorbereiten. Also dann bis morgen und haltet uns die Daumen. Kühle Grüße Anton !

Montag 09.03.09

Heute, am Montag, um 08:30 starteten wir mit unseren sehr gut präparierten Skiern auf die 65 km lange und völlig flache zweite Etappe nach Taivalkoski. Für mich als alten Hasen war es ja nicht so ungewöhnlich, aber die anderen waren schon erstaunt, dass man 4 Stunden lang im Wald laufen kann ohne auch nur ein einziges Haus oder eine Hütte zu sehen !! Ganz schön ungewöhnlich. Naja, auf jeden Fall hatten wir, der "Mühlviertel Express", um 12:30 schon wieder das Ziel, als zweiter, nur knapp hinter dem "Norweger Express" in Taivalkoski erreicht. Nach einer kurzen Dusche ging es gleich ans Ski präparieren um dann mehr Zeit zum relaxen zu haben. Alle sind gesund und ohne Wewechen unterwegs. Wir sehnen uns schon auf der morgigen 54 km langen Etappe in den Bergen Finnlands. Schöne Grüße Euer Anton !

Sonntag 08.03.09

Heute Sonntag hatten sich gut 80 Teilnehmer bei traumhaftem Wetter und -10°C zur ersten Etappe aufgemacht. Diese Etappe war mit 61 KM ausgeschrieben, tatsächlich liefen wir, laut meinem GPS aber 83KM weit. Naja, die hatten wohl nur geschätzt. Das als flaches Land bekannte Finnland zeigte sich sehr hügelig mit teilweise sehr steilen und schnellen Abfahrten, die Maria in eine beinahe gefährliche Situation gebracht hätten. Aber alles in allem haben wir, das gesamte Team, diese erste Etappe sehr gut bewältigt. Schöne Grüße Anton !

Samstag 07.03.09

Nach dem wir alle gut und gesund angekommen waren, machten wir uns an die Vorbereitung für den morgigen Start. Alfred, Peter, Josef gingen am Nachmittag noch ein wenig Skitesten und einlaufen für morgen, während wir anderen es uns im Quartier gemütlich machten. Nachdem die drei nach 3 Stunden immer noch nicht zurück waren machten wir uns schon Sorgen da es um 17:00 finster wird. Die Orientierung fällt in diesen Gegenden schwer und deshalb vermuteten wir, was sich dann auch bestätigte, dass sich die drei verlaufen hatten. Naja, nach ca. 40 langen Kilometern waren sie sichtlich erfreut wieder zurück im Quartier zu sein. So, jetzt ab ins Bett um für Morgen stark zu sein.

Rajalta Rajalle Hiihto –Skimarathon in Finnland - 06.03.09 bis 15.03.2009

- Skilanglauf von der russischen zur schwedischen Grenze
- 440 km in 7 Tagesetappen von 44 bis 88 km
- Abenteuer Skilanglauf in kleinem internationalen Starterfeld

Skimarathon Rajalta Rajalle - Von 08.03.09 (1 Lauftag) bis 14.03.09 (letzter Lauftag)

1. Tag Anreise mit Flug nach Kuusamo.

Transfer zur Unterkunft, Begrüßungsabend, Ü in Bungalows oder in Sporthalle.

2. Tag Etappe nach Kuusamo (61 km).

Transfer zum Start in Paljakka direkt an der russischen Grenze. Der Skitag beginnt mit einer Abfahrt und die Strecke wird auch nach der Überwindung des überhaupt steilsten Anstieges der gesamten Woche nie ganz flach sein. Zieleinlauf am Hotel. Ü im Hotel oder in Blockhütten.

3. Tag Etappe nach Taivalkoski (65 km).

Transfer nach Oijusluomaa zum Start. Viele Kilometer geht es entlang einer alten Bahnstrecke. Zum Abschluss warten aber einige Anstiege und eine Flussüberquerung auf dem Eis. Ü im Hotel.

4. Tag Etappe nach Iso Syöte (54 km).

Eine der wohl abwechslungsreichsten und bergigsten Etappen über Seen und durch Wälder. Den letzten Berg hinauf zum Hotel darf der Skilift in Anspruch genommen werden. Ü im Berghotel.

5. Tag Etappe nach Ranua (88 km).

Start ist direkt am Hotel mit der Abfahrt. Die längeren Anstiege sind nach der Hälfte der Tagesdistanz geschafft. In Ranua auf dem See ist sozusagen ein Vasalauf geschafft. Ü im Hotel oder in Bungalows.

6. Tag Etappe nach Hosio (44 km).

Wer bisher jeden Kilometer selbst gelaufen ist, wird den Tag heute besonders genießen und viel Zeit für Blicke in die Landschaft haben und auch mal für eine ausgedehnte Pause am Lagerfeuer. Ü in Sporthalle.

7. Tag Etappe nach Honkamaa (64 km).

Die Strecke ist zum großen Teil flach, es gibt nur einige Anstiege am Tagesende. Ü in Schule oder in Blockhütten.

8. Tag Etappe nach Tornio (69 km).

Das Finale bietet noch mal für alle etwas. Zieleinlauf ist direkt vorm Hotel auf dem Fluss Tornionjoki. Möglichkeit am Nachmittag, die Brauerei Lapin Kulta ("Gold aus Lappland") zu besuchen. Abschiedsabend mit Kulturbeiträgen jedes Teilnehmerlandes. Ü im Hotel.

9. Tag Abreise. Transfer nach Oulu und Flug über Helsinki zurück nach Deutschland, Heimreise nach Österreich

Diesen klassischen Skimarathon ohne Wettkampfcharakter will folgende Gruppe von Mühlviertlern von 08.03.-14.03 2009 absolvieren :

Porträts der „Long Distance“ Truppe

Eder Ewald – Konstrukteur aus Peilstein; 24 Stunden Laufvizeweltmeister, österr. Rekordhalter im 24 Std. Lauf mit 267,428 km;

Hierschläger Anton – Polizist aus Eidenberg; ehem. Leistungssportler (4 Jahre Biathlonnationalmannschaft – ehem. Staatsmeister im Skilanglauf) und ÖSV Nationaltrainer im Skilanglauf, 2 x Teilnehmer beim Wasalauf, Teilnehmer beim Arctic Circle Race, diverse Langtouren im Norden Kanadas;

Hofstätter Josef – Heilmasseur aus Kleinzell; 2 x Teilnehmer beim Wasalauf, diverse Top- Platzierungen bei langen Volksläufen;

Möllinger Peter – Unternehmer - Fa Eindruck aus Eidenberg; ehem. Leistungssportler (Skilanglauf), begeisterter Radfahrer;

Weixlbaumer Josef – Maschinenbautechniker aus Gramastetten; 2 x Teilnehmer beim Wasalauf, Teilnehmer beim Arctic Circle Race in Grönland, „Bergfex“ (AV Gramastetten) Besteigung diverser Berge (Kilimandscharo, Elbrus, usw.), weiters viele Touren im Hochgebirge;

Wolkerstorfer Herbert – technischer Angestellter aus Niederwaldkirchen; – 2 x Teilnehmer beim Wasalauf, diverse Top -Platzierungen bei langen Volksläufen;

Hierschläger Maria – Lehrerin aus Eidenberg; ehemalige Leichtathletin und nun begeisterte Langläuferin;

Die Vorbereitungen dazu begannen schon anfang letzten Jahres (Mai 2008). Viele Kilometer wurden mit Skirollern und zu Fuß absolviert. So manche Trainings - Tagestour endete mit totaler Müdigkeit...



10 Eidenberger am Stockerl !!!!!

OÖ Union Landesmeisterschaft Skilanglauf, Ulrichsberg, Schöneben 08.03.2009

Mit **16 Frauen und Männern** ist die Eidenberger Mannschaft zum OÖ Saisonabschluss nach Schöneben angereist. Natürlich waren alle hoch motiviert und siegessicher und voller Hoffnung mit den Lokalmatadoren **Hofstätter Siegfried** und **Manfred Hierschläger** den Tagessieg zu holen.

Tatsächlich wurde dieses Rennen zum absoluten Erfolg. Zehn Eidenberger hatten den Sprung auf das Stockerl geschafft.

Platz Eins: **Siegfried Hofstätter, Manfred Hierschläger, Koblmüller Lisa.**

Platz Zwei: **Peil Birgit, Schwentner Florian, Peil Niklas, Koblmüller Marlene**

Platz Drei: **Swentner Christian, Schächl Thomas, Haiböck Victoria**

Aber auch alle anderen erreichten tolle Plätze und rundeten den Eidenberger Erfolg ab.

Schon traditionell wurde der erfolgreiche Saisonabschluss mit Kaffee und Torte, gesponsert von Anton Hierschläger gefeiert.

Wir gratulieren allen Teilnehmern.

OÖ Landesmeisterschaft & Energie AG Landescup Skilanglauf, Ulrichsberg, Schöneben 28.02. & 01.03.2009

Landesmeisterschaft Skilanglauf- Sprint 28.02.2009

Bei den Sprint Landesmeisterschaften, die in Ulrichsberg/ Schöneben ausgetragen wurden, **siegte Michaela Hierschläger** und wurde somit **Landesmeisterin**; in der Landesmeisterschaftswertung holte sich Junior **Manfred Hierschläger** die **Bronzemedaille** und wurde **Zweiter** der **Juniorenwertung**.

Die weiteren Platzierungen der Eidenberger:

Kinder männl: 5. Peil Niklas

Schüler weibl.: 2. Koblmüller Lisa 8. Peil Birgit

Schüler männl: 12. Koblmüller Florian

Damenklasse: 1. Hierschläger Michaela 2. Hierschläger Maria 3. Hierschläger Elisabeth

Herrenklasse: 4. Hofstätter Josef 8. Schächl Thomas

Landesmeisterschaft 5km+ 15km freier Stil

Tags darauf gingen, ebenfalls wieder in Ulrichsberg, die Distanzmeisterschaften im freien Stil über die Bühne. Sie brachten erneut 2 **Landesmeistertitel für die SU Eidenberg** - **Hofstätter Siegfried** bewies wieder einmal mehr seine Sonderklasse und wurde überlegen Landesmeister. (Zur Erinnerung: Siegfried Hofstätter hat heuer auch schon die Meisterschaften im klassischen Stil gewonnen (14.02.09- Bad Ischl))

Michaela Hierschläger tat es ihm in Ulrichsberg gleich und wurde **Landesmeisterin** in der freien Technik bei den Damen.

Die weiteren Platzierungen der Eidenberger:

Kinder I männl.: 3. Peil Niklas

Schüler I weibl.: 4. Haiböck Victoria 7. Peil Birgit

Schüler II weibl.: 2. Koblmüller Lisa

Allg. Klasse Damen: 1. Hierschläger Michaela

AK II Damen: 1. Hierschläger Maria

Junioren männl.: 3. Hierschläger Manfred

AK I männl.: 2. Schwentner Christian

AK II männl.: 1. Hofstätter Siegfried 6. Schächl Thomas 7. Hofstätter Josef

AK III männl.: 2. Wolkerstorfer Herbert



Fischer Euregio Race - 21.02.2009, Ulrichsberg, Schöneben

Hofsätter Siegfried hat beim 10m km Skating Euregio Race in Schöneben vor Peter Sachsenhofer gesiegt!!!

OÖ Landesmeisterschaft und Energie AG Landescup Bad Goisern 14.02.2009 Austragungsort: Rettenbachalm, Bad Ischl

Der Landesmeister 2009 heisst Hofstätter Siegi !

Bei sehr starkem Schneefall fand heute die Klassik Landesmeisterschaft auf der Rettenbachalm statt. Die Eidenberger Athleten kamen mit dem weichen, sehr feuchtem Schnee wieder einmal besser zurecht als somansich andere Athleten.

Siegi Hofstätter wurde überlegen **Landesmeister**. **Peil Niklas**, **Schwentner Florian** und **Schwentner Christian** konnten sich als **Sieger** ganz oben aufs Stockerl stellen.

Sieben weitere Potestplätze rundeten den Erfolg der SU Eidenberg bei diesen Landesmeisterschaften ab.





Tolles Skilanglaufwochenende für die SU Eidenberg!

Böhmerwaldvolkslauf

Am Sonntag ging es weiter mit dem **Böhmerwaldvolkslauf** der zugleich auch die **30 km Herren** und **15 km Damen Landesmeisterschaft** beinhaltet.

Über 17 Athleten von der SU Eidenberg nahmen daran teil. **Zahlreiche Klassensiege, 2 und dritte Plätze** wurden erreicht.

Herausragend waren die **ersten Plätze** von **Florian Schwentner** (Kinder II), **Niklas Peil** (Kinder I) und natürlich **Sigi Hofstätter** (AK II)

Alle Ergebnisse unter www.boehmerwaldlauf.com

Koasalauf

Am Samstag stand der berühmteste Volkslanglauf Österreichs auf dem Programm. Skilangläufer holen Silber! **Herausragender Erfolg** beim größten Volkslanglauf in Österreich durch die vier Ausdauerathleten von der SU Eidenberg. **Ewald Eder, Herbert Wolkerstorfer, Josef Weixlbaumer** und **Josef Hofstätter** holten mit einer ausgewogenen Leistung die **Silbermedaille im Mannschaftsbewerb über 30 Km klassisch**.

Besonders schwierige Bedingungen, durch den Föhn der letzten Tage und dann wieder Frost in den Nächten, machten die steilen Anstiege und Abfahrten mit vielen Kurven auch zu einer gewaltigen Mutprobe.



Langläufer in ganz Österreich aktiv

Österreichische Meisterschaften Saalfelden

Samstag, 24.01.2009 - 10km klassisch Junioren:

9. Hierschläger Manfred
13. Wolkerstorfer Stefan

Sonntag, 25.01.2009 - 10 km Skating:

Bei diesem Verfolgungswettbewerb wurde nach den Rückständen vom Vortag gestartet. Hierschläger Manfred erreichte im guten Mittelfeld das Ziel.

Nachwuchsbereich

Kids Cup Schöneben 24.01.2009

Kinder I weibl.: 7. Marlene Koblmüller
Kinder I männl.: 2. Peil Niklas
Kinder II männl.: 3. Schwentner Florian
Schüler I weibl.: 2. Peil Birgit
Schüler I männl.: 3. Koblmüller Florian, 7. Mittermayr Fabian

Volkslauf:

Tauernlauf, 50 km Freistil

2. Siegfried Hofstätter - der damit den ehemaligen Weltklasseathleten Michael Botwinov mit 3 Minuten Vorsprung auf Platz 3 verwies.

Tauernlauf, 30 km klassisch

5. Wolkerstorfer Herbert in der AK III
8. Hofstätter Josef in der AK II

Siebenhöt, 25 km klassisch

1. Schwentner Christian



Österreichische Meisterschaften- Sprint 22.01.2009 Saalfelden

Stockerlplatz für Stefan Wolkerstorfer Stefan Wolkerstorfer erkämpfte im Sprintbewerb bei den österreichischen Staatsmeisterschaften mit einer überragenden Leistung die Bronzemedaille . Michaela Hierschläger errang beim Bewerb der Damen den ausgezeichneten 4. Platz. Der Sprint , der in den Abendstunden des 22.01.2009 in Saalfelden ausgetragen wurde, wurde in klassischer Technik gelaufen.



Sportunion Kids Cup Eidenberg, 11.01.2009

Beim 1. Sportunion Kids Cup zeigen die jüngsten Langläufer (startberechtigt waren Schüler der Jahrgänge 2001 bis 1994) vollsten Einsatz und wurden mit Medaillen und Lebkuchen belohnt.

Dank des perfekt eingespielten Organisationsteams der Sektion Langlauf der SU Eidenberg lief alles wie am Schnürchen.



Dachstein Volkslanglauf, Ramsau/ Dachstein - Sonntag, 11.01.2009

Hofstätter Siegfried war wieder eine Klasse für sich und belegte mit der viertbesten Gesamtzeit in der AK II den 2. Platz.

In der Juniorenklasse zeigten **Manfred Hierschläger** mit dem **dritten Rang** und **Stefan Wolkerstorfer** mit dem **vierten Rang in der Juniorenklasse** aufsteigende Form.

Pustertaler Skimarathon, Toblach - Samstag, 10.01.2009

Herbert Wolkerstorfer belegte über 30 km klassisch in der AK II den **ausgezeichneten 5. Platz**.

Langlaufkurs in Karlstift am 10.01.2009

Bei traumhaftem Wetter in Karlstift fand am Samstag, 10.01.2009 der Langlaufkurs der SU Eidenberg statt. Die Trainer Maria und Anton Hierschläger, Evelyn Einfalt, Sepp Peil und Alois Rammelmüller gaben den Anfängern und Fortgeschrittenen Unterricht in der Skating und Klassik-Technik. Herzlichen Dank an alle Trainer für die Geduld und die hervorragende Arbeit.



Energie AG Landescup Skating Einzelstart, 27.12.2008 Eidenberg

Beste Pistenverhältnisse und Rekordstarterzahl beim Energie AG Landescup

Zur Überraschung aller Teilnehmer und Begleitpersonen herrschten am Samstag beste Pistenverhältnisse auf der Staubgassenloipe in Eidenberg. Trotz der extrem föhnigen Wetterverhältnisse während den Weihnachtsfeiertagen konnte den Teilnehmer durch den harten Arbeitseinsatz von **Anton Hierschläger** eine **perfekte Skatingloipe** geboten werden.

Dies brachte einen Starterrekord von 110 gemeldeten Langläufern mit hochkarätiger Besetzung. Bei minus 5 Grad jagte sich das gemischte Feld, angeführt vom „Juniorenexpress“ gefolgt von den Spitzenathleten der Allgemeinen Klasse, AK I, AK II und AK III, Runde um Runde näher an das Ziel heran.

Die Tagesschnellsten waren **Eder Irene** und **Keplinger Markus**.

Aufgrund der immer besser werdenden **Nachwuchsarbeit** in den Vereinen, waren sehr viele **junge Läuferinnen und Läufer** am Start, die durch ihre **sehr guten Leistungen** auffielen.



Oberösterreich Auftakt der Langläufer

In Rosenau am Hengstpass fand am 21.12.08 der 1. Bewerb zum Landescup Skilanglauf in Rosenau in klassischer Technik statt.

Bei schwierigen äußeren Bedingungen (Schneefall bei 0°) erreichten sie folgende gute Platzierungen:

Kinder I männl.:

1. Peil Niklas

Kinder II männl.:

1. Schwentner Florian

Schüler I weibl.:

5. Peil Birgit

Schüler II männl:

4. Koblmüller Florian
6. Schwentner Manuel

Altersklasse I männl:

1. Schwentner Christian
2. Mold Alwin
3. Peil Josef

Altersklasse II männl:

2. Hofstätter Josef

Altersklasse III:

3. Wolkerstorfer Herbert



Continental Cup St. Ulrich /Pillersee 18.12.2008

Gute Auftaktveranstaltung für Stefan Wolkerstorfer.

Beim Continentalcup (Europacup der Langläufer), der am 18.12. 2008 in St. Ulrich /Pillersee stattfand, belegte Stefan Wolkerstorfer unter 33 Startern den guten 18. Platz im Sprintbewerb und schaffte somit einen guten Start in die internationale Szene.

Weihnachtsgeschenke für Nachwuchslangläufer

Für fünf Nachwuchsathleten der SU Eidenberg, nämlich **Schwentner Manuel und Florian, Haiböck Victoria** und **Koblmüller Florian** und **Lisa** kam das sportliche Christkind heuer schon etwas früher. Die **SU Eidenberg** bezahlte die **neuen Rennanzüge**, die Fa. **einDRUCK** stellte sich mit einem namhaften Sponsorbeitrag für **Laufjacken und Überhosen** ein.

Sportunion Obmann Ernst Keplinger und **Firmenchef Peter Möllinger** überreichten die Ausrüstung persönlich. Die jungen Sportler werden in der neuen Ausrüstung am 27.12. 2008 beim **Landescup in Eidenberg** zu sehen sein und dort sicher ihr Bestes geben.



Aber auch die jüngsten Langläufer: **Koblmüller Marlene, Matischek Nicole und David**, **Bauer Lorenz und Nora**, **Schmidinger Michael und Julia** und **Hinterhölzl Elisabeth, Michaela und Johannes**, **Hammer Jakob** und **Hauzenberger Sandra** trainieren einmal pro Woche am Staubgassengletscher und beherrschen schon die Grundtechniken des Langlaufens.